

JETZT sprechen DIE BÜRGER!

Parteiprogramm

**Bürger für
Thüringen**

Mut zur Meinung.

Inhalt

Präambel.....	3
1. Politische Transparenz.....	4
Wechselnde Mehrheiten im Parlament.....	4
Volksentscheid nachlagern.....	4
Auf zwei Amtsperioden begrenzt.....	4
Fachkompetenz zählt: Einführung einer Expertenregierung.....	5
2. Digitalisierung: alltagstauglich & lebensnah.....	5
Digitalisierung ist Chefsache.....	5
Funklöcher schließen und Breitbandnetz flächendeckend ausbauen.....	6
Arbeitsprozesse erleichtern.....	6
Datenschutz.....	6
Gesundheit und Digitalisierung.....	6
Thüringen-Netz.....	6
3. Politische Trendwende herbeiführen.....	6
Einwanderung nach Thüringen regeln.....	7
Ausländische Fachkräfte gewinnen.....	7
Migration aus Kriegs- und Krisengebieten begrenzen.....	7
Kriminelle Ausländer konsequent zurückführen.....	7
4. Der Mensch im Mittelpunkt der Medizin.....	7
Interdisziplinäre Zusammenarbeit ausbauen.....	8
Geburtshäuser unterstützen.....	8
Thüringer Heilpraktiker Gesetz.....	8
5. Die Umwelt zur Mitwelt machen.....	8
Kreislaufpotentiale entdecken.....	9
Forschung zu Energiespeichern und nuklearem Recycling vorantreiben.....	9
Thüringer Wälder fit machen.....	9
6. Ordnung & Sicherheit.....	9
7. Schulen ausfallfrei gestalten.....	10
8. Den Thüringer Mittelstand stärken und Innovationen fördern.....	12
Mittelstand stärken.....	12
Fachkräfte gewinnen.....	12
Innovationen voranbringen.....	12
Wirtschaft ökologisch denken.....	12
Bedarfsgerechte digitale Infrastruktur	12

Thüringer DSGVO-Richtlinie entbürokratisieren.....	13
9. Bunt, modern und interaktiv - Thüringer Kulturpolitik neu ausrichten.....	13
Kulturtourismus stärken.....	13
Erlebniswelt Museum.....	13
Kulturpädagogische Projekte ausbauen.....	13
10. Thüringer Landwirtschaft emanzipieren.....	14
Acker- und Pflanzenbau.....	14
Tierhaltung.....	14
Regionale Lebensmittel.....	14
Boden und Umwelt.....	14
Obst- und Gemüsebau.....	14
Zierpflanzenbau und Baumschulen.....	15
Bildung.....	15
11. Der öffentliche Dienst im Interesse des Allgemeinwohls.....	15
Modernes Arbeitsumfeld schaffen.....	15
Personal langfristig entwickeln.....	15
Bürgernahe Sprache entwickeln.....	16
Ganzheitlich Haushalten.....	16
12. Infrastrukturpolitik.....	16
Verkehrspolitik.....	16
Grunderwerbssteuer.....	16
13. Ehrenamt.....	17

Präambel

Ideologische Grabenkämpfe, grundsätzliche Ablehnung und moralische Haltung prägen mehr denn je die politischen Debatten unseres Freistaates – ob in Landratsämtern, Medienhäusern oder am Stammtisch. Auf der guten Seite steht, wer glaubhaft machen kann, moralisch gefestigt für die richtige Sache zu kämpfen. Denn: nur dann heiligt der Zweck auch alle zur Verfügung stehenden Mittel. Die Moral – heute die zentrale Kategorie politischen Handelns – war letztlich auch die Grundlage bei jenem politischen Beben im Thüringer Landtag, das am 5. Februar 2020 die gesamte Republik erschüttern sollte. Erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland forderte eine Bundeskanzlerin den Rücktritt eines aus einem Landesparlament heraus gewählten Ministerpräsidenten. Sowohl in dem Trend die Moral als Kategorie der Politik zu überhöhen als auch in den Geschehnissen nach der Thüringer Ministerpräsidentenwahl 2020 sehen wir die Demokratie und die freie Meinungsäußerung in Thüringen gefährdet.

Deshalb wollen wir den demokratischen Willensbildungsprozess in Thüringen in neue Bahnen lenken. Im Fokus unserer politischen Arbeit steht der Wille, zum Wohle des Volkes mit allen politischen Akteuren im Wettstreit um die besten Ideen gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Lösungen, die Thüringen für die Herausforderungen zu erwartender Transformationsprozesse in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft künftig fit machen. Fair, sachlich und respektvoll, frei von menschenverachtenden Ideologien dafür dem humanistischen und christlich-jüdischen Menschenbild verpflichtet soll sich unser politisches Handeln entwickeln.

Wir werden uns bedingungslos gegen Hetze und Ausgrenzung Einzelner sowie ganzer Wählergruppen stellen. Wir lehnen Diktatur, Sozialismus, Nationalsozialismus und extremistische Strömungen ab. Wir handeln nicht nur aus Liebe und Verbundenheit zu unserer Heimat, sondern auch aus dem Respekt vor den Leistungen unserer Vorgänger heraus. Denn sie haben dieses Land, unseren Freistaat Thüringen mit Fleiß und Mut aufgebaut.

1. Politische Transparenz

Wechselnde Mehrheiten im Parlament

In Thüringer Kreistagen und Stadträten ist es gelebte Praxis. Fraktionen, die sich auf die Anschaffung neuer Busse für den Nahverkehr einigen können, stimmen gemeinsam dafür ab. Gleichzeitig stimmen diese Fraktionen aber nicht gemeinsam für die Sanierung des Freibades. Trotzdem wird das Freibad saniert. Denn es hat sich eine neue Mehrheit gefunden – bestehend aus anderen Fraktionen. Die Mehrheit hat gewechselt.

Dieses Prinzip der wechselnden Mehrheiten wollen wir im Thüringer Landtag einführen. Denn wir sagen: Koalitionen sind nicht mehr zeitgemäß. Jede Fraktion hat das Recht, Gesetzesentwürfe einzubringen. Deshalb muss es auch die Aufgabe jeder Fraktion sein, andere Fraktionen und Abgeordnete von dem Nutzen und Erfolg ihres Gesetzesentwurfs zu überzeugen, um die notwendige Mehrheit zu beschaffen.

Dafür wollen wir Qualitätsstandards setzen. Deshalb fordern wir eine Aufschlüsselung,

- worin der Sinn des Gesetzes besteht,
- welche Wirkung sich der Initiator in welcher Zeit erhofft und
- wie diese Wirkung gemessen werden kann.

Daraufhin arbeitet das Ministerium einen Gesetzesvorschlag aus, der in den Ausschüssen diskutiert wird. Danach gelangt das neue Gesetz zur parlamentarischen Diskussion und Verabschiedung in den Landtag.

Volksentscheid nachlagern

Bereits verabschiedete Gesetze sollen auf Antrag einem nachgelagerten Volksentscheid unterliegen können. Wir möchten, dass alle Gesetze mit einer Laufzeit versehen werden. Nach der Mindestlaufzeit werden sie überarbeitet, neu beschlossen oder gelöscht. Mit Laufzeitende haben die Ministerien den Parlamentariern einen Fortführungs- bzw. Schleifenvorschlag zu unterbreiten.

Auf zwei Amtsperioden begrenzt

Das höchste Gebot einer wahren Demokratie ist die strikte Trennung von Legislative, Exekutive und Judikative. In Thüringen und Deutschland erleben wir jedoch allzu häufig, dass diese drei Säulen durch Koalitionsregierungen miteinander verschmelzen. Und sogenannte Berufspolitiker sich zunehmend vom Volk entfernen. Damit die Demokratie und mit ihr die Gewaltenteilung wieder lebt und garantiert ist, schlagen wir vor

- Minister und Staatssekretäre unabhängig von Legislaturperioden einzustellen,
- mit einem auf fünf Jahre befristeten Arbeitsvertrag und
- auf Grundlage eines mehrstufigen Auswahlverfahrens.

Wir wünschen uns, dass die Amtszeit von Abgeordneten ebenfalls auf zwei Legislaturperioden begrenzt wird. Deshalb verpflichten wir uns selbst,

- die Amtszeit unserer Mandatsträger und Abgeordneten auf 2 Legislaturperioden zu begrenzen.
- Kandidaten aufzustellen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein abgeschlossenes Studium und Berufserfahrung vorweisen.

So agieren wir nicht nur politisch frei und unabhängig. Unsere Kandidaten können nach Ablauf ihrer Amtszeit wieder in ihren ursprünglichen Job zurückkehren.

Fachkompetenz zählt: Einführung einer Expertenregierung

Wir wollen Minister berufen, die ideologisch unabhängig basierend auf Wissen und Gesetzmäßigkeiten handeln und entscheiden. Dafür wollen wir Menschen mit Fachexpertise, Führungs- und Sozialkompetenz gewinnen und einsetzen. Auf diesem Weg kann es uns gelingen, die politische Debatte wieder ins Parlament zu verlegen.

2. Digitalisierung: alltagstauglich & lebensnah

Digitalisierung bedeutet Fortschritt und Moderne. Gleichzeitig ruft sie bei vielen Menschen Angst hervor. Angst vor der Unbeherrschbarkeit, vor der digitalen Vollkontrolle aber auch vor dem digital gesteuerten Menschen. Deshalb wollen wir Bürger für Thüringen Rahmenbedingungen schaffen, die die Digitalisierung menschlicher machen, indem wir bei diesem Prozess die Gesundheit der Menschen in den Mittelpunkt stellen und ihre sozialen Kontakte stärken. Die digitalisierte Lebenswelt soll den Menschen dienen und ihr Leben lebenswerter machen.

Deshalb begrüßen und unterstützen wir das Digitale-Familienleistungen-Gesetz des Bundes. Damit wird es bspw. möglich, dass Eltern in einem Antrag den Namen des Kindes festlegen, die Geburtsurkunde bestellen und Elterngeld beantragen. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass es – auch für Thüringen – weitere gesetzliche Regelungen gibt, die diese Form des elektronischen Datenaustauschs zwischen den Behörden fördern. Die Ummeldung des Wohnortes über ein behördliches Onlineportal wäre ein für alle Thüringerinnen und Thüringer nutzbringender Digitalisierungsprozess, für dessen Umsetzung wir uns einsetzen würden.

Für den elektronischen Datenaustausch zwischen Behörden brauchen wir klare Regeln, die konsequent angewandt und deren Verletzung strafrechtlich verfolgt werden. Außerdem brauchen wir eine digitale Infrastruktur, die vor Missbrauch und Angriffen von außen geschützt ist.

Eine hochmoderne Digitalinfrastruktur ist die Existenzgrundlage für die Wettbewerbsfähigkeit der Thüringer Wirtschaft. Sie gibt die Flexibilität, um Beruf und Familie zu vereinbaren. Sie eröffnet Möglichkeiten zur bedarfsgerechten Etablierung von Homeoffice-Arbeitsplätzen und nimmt damit auch Wohnraumdruck aus Städten wie Jena und Erfurt.

Der Transformationsprozess muss schnell und zügig angeschoben und umgesetzt werden. Die Öffentliche Hand trägt die Verantwortung für den modernen Ausbau der Digitalinfrastruktur bis zur Grundstücksgrenze und deren sicheren Betrieb auf dem jeweiligen Stand der Technik. Wir Bürger für Thüringen fordern, dass alle digitalen Infrastrukturvorhaben vom Thüringer Vergabegesetz ausgenommen werden.

Die folgenden Initiativen wollen wir Bürger für Thüringen angehen:

Digitalisierung ist Chefsache

Die Digitalisierung machen wir in Thüringen zur Chefsache. Wir schaffen ein Ministerium für Digitalisierung im Freistaat, das die Qualität, das Zeitmanagement und die Umsetzung beim E-Government verantwortet.

Funklöcher schließen und Breitbandnetz flächendeckend ausbauen

Thüringen braucht ein flächendeckendes Breitbandnetz. Wir werden die Kommunen beim Breitbandausbau so unterstützen, dass die Fördergelder des Bundes vollständig ausgeschöpft werden können. Wir werden Planungsverfahren für die technische und digitale Infrastruktur vereinfachen.

Arbeitsprozesse erleichtern

Kompetenzzentren sollen Behörden und Mittelstand bei der Digitalisierung von Arbeitsprozessen unterstützen.

Datenschutz

Wir stellen mit Hilfe eines Berechtigungskonzeptes sicher, dass Daten nur denen zugänglich gemacht werden, die eine Genehmigung des Bürgers haben. Behördliche Berechtigungszugänge müssen für den Bürger transparent gemacht werden. Verstöße zur unberechtigten Datennutzung müssen strafrechtlich verfolgt werden.

Gesundheit und Digitalisierung

Die Gesundheit der Menschen ist uns wichtig, deshalb setzen wir uns dafür ein, dass digitale Infrastrukturmaßnahmen die Gesundheit der Menschen nicht schädigen.

Thüringen-Netz

Wir werden ein staatliches Datennetz, das sogenannte „Thüringen-Netz“ schaffen. Das Thüringer Landesrechenzentrum entwickeln wir zu einem kommunalen Dienstleister im IT-Bereich, der immer auf dem neuesten Stand der Technik ist.

3. Politische Trendwende herbeiführen

Die Einwohnerzahlen in Thüringen sinken seit Jahren. Vor allem junge Menschen, insbesondere Frauen haben den Freistaat verlassen. Die Geburtenrate stagniert. Die Überalterung der Bevölkerung lässt sich nicht aufhalten. Dies wirkt sich auch auf den Thüringer Arbeitsmarkt aus. Nach vielen Jahren hoher Arbeitslosigkeit sprechen wir jetzt von Arbeitskräftemangel.

Deshalb wollen wir Bürger für Thüringen eine Trendwende herbeiführen, qualifizierte Arbeitskräfte für die heimische Wirtschaft gewinnen und junge Menschen für Thüringen begeistern:

- 1 Wir wollen das gesamtgesellschaftliche Klima verbessern, damit die Menschen wieder Lust auf große Familien haben und viele Kinder bekommen wollen. Damit uns das gelingt, müssen der Mensch an sich und die Familie als kultureller Anker unserer Gesellschaft wieder in den Mittelpunkt der Politik rücken.
- 2 Der Freistaat Thüringen muss wirtschaftlich und gesellschaftlich attraktiv werden für seine Bewohner. So können wir Abwanderung verringern und den Wunsch auf Rückkehr nach Thüringen erzeugen.
- 3 Im Zuge dieser Attraktivitätsoffensive gewinnen wir auch Zuwanderer aus anderen Regionen Deutschlands, Europas und der Welt.

Einwanderung nach Thüringen regeln

Wir wünschen uns Menschen in unserem Land, die unsere Kultur respektieren und lieben und schätzen lernen. Thüringen ist sehr ländlich und kleinteilig geprägt, hat aus der Geschichte heraus ein unschätzbare kulturelles Erbe und wird heute durch einen starken, innovativen Mittelstand geprägt.

Wir wollen Einwanderung aus Nicht-EU-Staaten gezielt regeln. Dafür brauchen wir ein bundesweit geltendes Einwanderungsgesetz und eine Willkommenskultur in Thüringen.

Die deutsche Sprache sowie Kenntnisse zur Landeskunde vermitteln wichtige Grundlagen unserer Kultur und unterstützen die Integration. Deshalb wollen wir uns dafür einsetzen, dass das Erlernen der deutschen Sprache in zwei Jahren zur Bleibevoraussetzung wird.

Ausländische Fachkräfte gewinnen

Menschen, die eine Arbeitsstelle in Thüringen finden, können hier leben und arbeiten. Die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und die gesetzeskonforme Anwerbung obliegt den Arbeitsagenturen. Für die Anwerbung von Auszubildenden stellt der Freistaat Thüringen die finanziellen Mittel zur Verfügung, dass die Bewerber vor Ausbildungsbeginn die Sprachqualifikation C1 erreicht haben.

Migration aus Kriegs- und Krisengebieten begrenzen

Wir können und wollen notleidenden Menschen helfen. Doch dafür brauchen wir Regeln, die uns nicht überfordern und die die kulturelle Identität Thüringens bewahren. Deshalb müssen Kapazitätsgrenzen festgeschrieben und eingehalten werden.

Es muss diesen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, dass sie ihren Lebensunterhalt für sich und ihre Familie während dieser Zeit im Land selbst verdienen. Gelingt es diesen Menschen, eine Arbeitsstelle zu finden, können sie einen Antrag auf Einwanderung stellen. Nutzen sie diese Möglichkeit nicht, werden sie in ihre Ursprungsländer zurückgeführt.

Kriminelle Ausländer konsequent zurückführen

Wir fordern, kriminelle Migranten in den ersten 5 Jahren konsequent in ihre Heimatländer zurückzuführen. Dabei unterliegen sie der deutschen Gerichtsbarkeit. In der Zeit zwischen Feststellung zur Rückführungspflicht und der Umsetzung sind diese Personen festzunehmen.

4. Der Mensch im Mittelpunkt der Medizin

Das Streben nach hundertprozentiger Sicherheit bestimmt in der heutigen Zeit die Arbeit von Ärzten, Rettungskräften und Pflegepersonal. Deshalb erleben wir als Patienten in Praxen und Kliniken eine prozessgesteuerte Diagnostik und Behandlung, die überwiegend Symptome therapiert. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, wie sehr deutsche Kliniken auf zeiteffiziente Prozesse setzen. Der Grund: eine gewinnorientierte Medizin. Diese Gewinnorientierung führt zu Ärzte- und Pflegemangel und in der Folge zur Überarbeitung der Belegschaft.

Das deutsche Gesundheitswesen ist überlastet. Deshalb fordern wir Bürger für Thüringen ein Umdenken. Auch Ärzte und Pflegepersonal verdienen gesundheitsschonende Arbeitsbedingungen. Dazu zählt auch eine zeitintensivere Diagnostik – nur so können Ursachen der Krankheiten erkannt und bekämpft werden. Dafür wollen wir ein ausgewogenes Gesundheitswesen schaffen, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Modernste Diagnosetechnik und ganzheitliche Therapieansätze sollen einander ergänzen, damit Patienten eigenverantwortlich und gemeinsam mit medizinischem Fachpersonal Entscheidungen zur

weiteren Behandlung treffen können. Durch digitale Vernetzung können Spezialisten optimal voneinander profitieren. Darüber hinaus brauchen wir eine innovative Reform des Medizinstudiums und die bundesweite Abschaffung des Numerus Clausus.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit ausbauen

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass der interdisziplinäre Austausch innerhalb der Ärzteschaft über alle Fächer hinweg gefördert wird. Wir fordern, dass bei Diagnosen und Therapien sowohl klassische pharmazeutische und chirurgische als auch physikalische und homöopathische Ansätze, Methoden der chinesischen und ayurvedischen Medizin sowie die regional verwurzelte Naturheilkunde miteinander kombinierbar zum Tragen kommen. All diese Leistungen müssen, wenn ein Nutzen nachgewiesen wurde, Kassenleistungen werden. Es ist denkbar, dass Krankenkassen unterschiedliche Leistungsspektren anbieten, wobei auch die Reduktion der Kassen das Ziel sein sollte. Bei diesen Therapien sind Physiotherapeuten, Logopäden, Psychologen und Pfleger wichtige Begleiter. Deshalb muss deren Arbeit gesamtgesellschaftlich mehr wertgeschätzt und finanziell entsprechend honoriert werden. Dies setzt eine faire Zusammenarbeit zwischen allen behandelnden Ärzten, Heilpraktikern und Therapeuten voraus.

Geburtshäuser unterstützen

Wir fordern, dass die bisherige praktische Berufsausbildung der Hebammen beibehalten wird. Sie darf nicht durch ein Hochschulstudium ersetzt werden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Thüringer Geburtshäuser Rahmenbedingungen erhalten, damit sie wirtschaftlich rentabel und notärztlich abgesichert arbeiten können. Dafür fordern wir die steuerliche Finanzierung der Versicherungspolizen und kurze Kommunikations- und Einsatzwege für Kinder- und Frauenärzte.

Thüringer Heilpraktiker Gesetz

Ausgebildete Heilpraktiker sind eine Bereicherung für das Gesundheitswesen. Deshalb fordern wir neben dem Bundesgesetz, ein auf den Freistaat Thüringen zugeschnittenes Heilpraktiker Gesetz – mit folgenden Vorgaben:

- Voraussetzung für den Betrieb einer Heilpraktiker Praxis ist der Besuch einer Heilpraktiker Schule mit abgeschlossener Prüfung.
- Die Selbstverpflichtung und Berufsordnung der Heilpraktiker sollen zum Gesetz erhoben werden.
- Die Heilpraktiker Schulen des Landes sollen nach vergleichbaren zertifizierten Qualitätsstandards unterrichten.

Wir fordern die Beauftragung und Förderung von Studien, die die Evidenz erfolgreicher Therapien nachweisen.

5. Die Umwelt zur Mitwelt machen

Die Ressourcen unserer Erde sind endlich und wir müssen sie verantwortungsbewusst einsetzen. Wir leben in einer Zeit, in der Menschen, Tiere und Pflanzen Gefahr laufen, weltweit im Müll zu ersticken. Dabei sind Abfälle Rohstoffe, die in den Kreislauf des Lebens zurückgeführt werden müssen. An diesem Kreislaufprinzip wollen wir unser umweltpolitisches Handeln ausrichten:

Kreislaufpotentiale entdecken

Obst, Gemüse, Back- oder Wurstwaren der Saison entsprechend bei ortsansässigen Betrieben kaufen und die Abfallreste zuerst regionalen Landwirten zum Verfüttern oder Kompostieren zur Verfügung stellen – das ist nicht nur Umweltschutz sondern auch ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft, zu der jeder beitragen kann. In Thüringen leben, arbeiten und forschen viele sachkompetente Menschen mit guten Ideen. Diese Menschen wollen wir aktivieren. Denn es gilt Ideen und Ansätze für weitere Kreislaufpotentiale zu sammeln, mit Kompetenz zu prüfen und zu bündeln, um sie dann zum Wohle der Menschen und der Natur umzusetzen. Dazu bedarf es eines offenen daten- und faktenbasierten Diskurses ohne Vorurteile. Das setzt naturgemäß eine hohe Transparenz in Politik und Planung voraus.

Forschung zu Energiespeichern und nuklearem Recycling vorantreiben

Sowohl Erneuerbare Energien als auch Atomenergie müssen kreislauffähig zu Ende erforscht und entwickelt werden. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass Energiespeicherforschung weiter vorangetrieben und bereits vorhandene Ergebnisse für die Gesellschaft zeitnah nutzbar gemacht werden. Wir wollen mit einer Task Force aus Politikern, Energieversorgern, Wissenschaftlern und Endverbrauchern die bisherigen Lücken in der Umsetzung schließen. Nachholbedarf sehen wir auch in der Forschung zur Nutzung des „Atommülls“. Deshalb fordern wir, den Bau eines Forschungszentrums für nukleares Recycling in Thüringen anstelle eines Endlagers.

Thüringer Wälder fit machen

Borkenkäfer, anhaltende Trockenperioden und Sturmschäden haben den Thüringer Wäldern zugesetzt. Die Schäden sind weithin sichtbar. Die Thüringer Landesregierung treibt zudem unaufhaltsam und alternativlos Pläne voran, neue Windkraftanlagen in Waldgebieten zu errichten. Gleichzeitig gerät Kohlenstoffdioxid als Schadstoff zunehmend in Misskredit. Diesen drei Tendenzen sehen wir mit Sorge entgegen. Deshalb werden wir im Umwelt- und Naturschutz die Umsetzung folgender Maßnahmen angehen:

- Thüringer Wälder aufforsten
- Waldhygiene in den Fokus rücken
- Verbrauch von Kohlenstoffdioxid vergüten
- Alternativkonzepte zur Windkraft im Wald zulassen
- Landstraßen in Alleen verwandeln

6. Ordnung & Sicherheit

Die Polizei sorgt für Ordnung und Sicherheit. Sie schützt uns, wenn wir unsere bürgerlichen Rechte wahrnehmen oder unsere bürgerlichen Pflichten erfüllen – situationsbezogen, verlässlich und objektiv. Disziplin, Ordnung und der würdevolle Umgang mit allen Menschen sind die Grundwerte ihres Handelns. Diesen Grundwerten wollen wir Bürger für Thüringen sowohl im politischen Diskurs als auch durch zielgerichtete Maßnahmen mehr Respekt zollen.

Die Polizei hat das Vertrauen der Politik verdient. Deshalb widerspricht es allen Regeln, wenn sich politische Dienstherren öffentlich gegen die Polizei stellen. Hier bedarf es eines grundlegenden Paradigmenwechsels. Polizei und Zivilgesellschaft müssen eine neue

Fehlerkultur entwickeln, die sich durch die Verhältnismäßigkeit geforderter Konsequenzen auszeichnet.

Die Einsatzfähigkeit der Polizei muss sichergestellt sein. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie darf nicht zu Lasten anderer Kollegen erfolgen, sie muss im Personalschlüssel eindeutig berücksichtigt werden. Deshalb fordern wir Bürger für Thüringen die Verstärkung des Personals an der Arbeitsbasis bei gleichzeitigem Abbau der Verwaltungs- und Bürokratieaufgaben

- Strukturüberprüfung mit zielgerichteten Verbesserungen muss bessere Arbeitsbedingungen und mehr Bürgernähe schaffen
- Stärkung der Ausbildung und Weiterbildung durch Standorttrennung. Meinungen soll nur zur Ausbildung dienen. Eine Weiterbildungseinrichtung ist neu zu schaffen.
- Die Projekte „Thüringer Polizei 4.0“ müssen strukturiert und priorisiert werden sowie geeignet mit dem Bund abgestimmt werden. Dabei müssen primär die Projekte Bodycam und SMART konstruktiv zum Abschluss gebracht werden.
- Die Polizei braucht mehr Flexibilität durch Entbürokratisierung und Modernisierung des Beamten- und Personalvertretungsrechts.
- Der Sold muss der ausgeübten Tätigkeit und Verantwortung entsprechen, auch im Vertretungsfall.

Wir Bürger für Thüringen wollen eine bürgernahe Polizei, die von den politischen Vertretern wertgeschätzt wird und von der Bevölkerung als Freund und Helfer wahrgenommen wird. Auch das interne Arbeitsklima muss sich durch Wertschätzung auszeichnen. Deshalb setzen wir uns für die Einführung von öffentlichen Ehrungen für besonders verdienstvolle Polizisten ein.

7. Schulen ausfallfrei gestalten

Bildung soll individuell und stärkengemäß erfolgen. Sie soll junge Menschen optimal aufs Leben vorbereiten. Um dieses Ziel gemeinsam mit Eltern, Kindern und Pädagogen zu erreichen, wollen wir Bürger für Thüringen den notwendigen Rahmen setzen. Wir wollen darauf hin arbeiten, dass der Unterricht an Thüringer Schulen zu 95 Prozent ausfallfrei gestaltet wird. Und wir wollen, dass das Lernniveau durch fähigkeitsgerechte Ausbildung und vergleichbare Abschlüsse auch über die Grenzen Thüringens hinaus bestimmt wird.

Es ist unser politischer Wille, dass alle Kinder ihren Stärken entsprechende individuelle Bildungsangebote erhalten. Das Land muss das für jedes Kind sicherstellen – auch, indem es die Vielfalt der Schulträger und Bildungskonzepte weiter fördert, Qualitätsstandards in der Lehre definiert und Inklusion mit mehr Augenmaß entwickelt.

Wir wollen zudem die Schulpflicht modernisieren und zu einer Bildungspflicht machen.

Aufmerksamer Digitalisieren

Der Digitalisierung an den Schulen muss mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. So fordern wir, dass jeder Lehrer in Thüringen mit einem Dienstlaptop und Internetzugang ausgestattet wird. Wir fordern außerdem, dass elektronische Medien sinnvoll in den Lehrplan integriert werden. Denn die Nutzung von digitalen Nachschlagewerken und Suchfunktionen verschieben die Schwerpunkte bei der Wissensvermittlung und beim Trainieren der Fähigkeiten. Dabei darf die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen nicht außer Acht gelassen werden. Dazu zählt auch die fein-motorische Ausbildung durch Zeichnen, Konstruieren und mit der Hand schreiben als auch genügend bildschirmfreie Lernzeit.

Qualitätsstandards in Form von Tests sichern

Wir werden uns dafür stark machen, dass mit dem gezielten Einsatz von Lerntests einheitliche Qualitätsstandards in der Lehre geschaffen werden. Diese Lerntests sollen erstmals nach der Schuleingangsphase und danach jährlich stattfinden.

Finanzautonomie und Personalhoheit

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Schulträger finanziell gleichgestellt sind und zugleich eine gewisse Finanzautonomie erhalten. Wir fordern außerdem, dass Schulen Personalhoheit erhalten. Als Entlastung vor Ort erwarten wir vom Land, dass es die Personalverwaltung unter Wahrung des zu vereinbarenden Datenschutzes übernimmt.

Distanzunterricht weiter anbieten

Soziale Kontakte sind im Bildungsprozess sehr wichtig, insbesondere bei der Säule des Trainierens der Sozialkompetenz. Dennoch sprechen wir uns für den Ausbau des Distanzunterrichts aus. Nicht als Standardangebot sondern vielmehr als Alternativangebot, wenn Lehrer oder Kinder aufgrund von Erkrankungen am Präsenzunterricht nicht teilnehmen können.

Duale Berufsausbildung stärken

Wir fordern außerdem, dass der Thüringer Bildungsplan lebensnaher und praxistauglicher ausgestaltet wird. Dazu gehört auch, dass handwerkliche Fähigkeiten stärker in den Fokus rücken sollten. Der zunehmenden Akademisierung einzelner Berufe sehen wir skeptisch entgegen. Stattdessen fordern wir für Thüringen bessere und wohnortnahe Angebote zur dualen Berufsausbildung.

Landesweite Sanierungs- und Personaloffensive

Wir fordern eine zügige und landesweite Sanierungsoffensive für Thüringer Schulgebäude. Wir erwarten dazu vom Land einen Schulnetzplan, der auch Mindestbaustandards für Schulgebäude festsetzt. Uns ist es wichtig, dass Klassenräume mit zur Lüftung offenbaren Fenstern ausgestattet sind. Auch eine ökologische Klimatisierung, wie z.B. Nutzung von Nachtauskühlung in den warmen Jahreszeiten gehören zur modernen Gebäudeausstattung ebenso wie hygienische Lüftungsanlagen für Wintermonate und Pandemiezeiten.

8. Den Thüringer Mittelstand stärken und Innovationen fördern

Den Mittelstand stärken, Innovationen fördern und gute Bedingungen für eine intrinsisch getriebene Wertschöpfung schaffen – das sind aus unserer Sicht wichtige Säulen für eine starke Thüringer Wirtschaft. Wir haben das Wissen und die Technik, Thüringen den Weg in eine neue freiheitlich-liberale Gesellschaft zu ebnet – ohne Individualismus und Gemeinschaft gegeneinander auszuspielen. Eine Wirtschafts- und Gesellschaftsform, in der sich die Beziehungen der Menschen zueinander neu verknüpfen; basierend auf modernen humanistischen Werten wie Toleranz, Respekt, Gleichberechtigung und Transparenz. Wir wollen den Freiraum schaffen, in dem die Thüringerinnen und Thüringer ein modernes gesellschaftliches Netzwerk bilden, das ihre Individualität stärkt und ihre Gemeinschaft schützt. Ein Prozess, der längst begonnen hat und den wir aktiv mit unserer Wirtschaftsstrategie 4.0 unterstützen werden.

Mittelstand stärken

Insbesondere dem Mittelstand wollen wir mehr Freiheit im Betriebsalltag zurückgeben. Deshalb fordern wir die Abschaffung des Thüringer Vergabegesetzes, weil es eine Überregulierung des Bundesvergabegesetzes darstellt. Wir wollen unsere Kraft darin investieren, einen politischen Rahmen zu schaffen, in dem mittelständische Unternehmen die Chancen der digitalen Transformation gewinnbringend einsetzen und nutzen können.

Fachkräfte gewinnen

Die Digitalisierung wird auf der einen Seite mittelfristig Arbeitskräfte freisetzen und auf der anderen Seite neue Arbeitsplätze schaffen. Deshalb fordern wir Programme, die die betroffenen Arbeitnehmer bei dem Wechsel in die sich ändernde Arbeitswelt begleiten. Wir werden uns außerdem dafür stark machen, dass das Ansehen der dualen Berufsausbildung gesellschaftlich auf-gewertet wird. Nur so können wir die Akademisierung der Berufe stoppen und zu einem gesunden Verhältnis zwischen Auszubildenden und Studenten zurückkehren. Wir fordern außerdem, dass die Zuwanderung von Fachkräften erleichtert wird, insbesondere durch eine unbürokratische Anerkennung von Berufsabschlüssen.

Innovationen voranbringen

Thüringen verfügt über viele innovative Unternehmen, deren Wachstum wir durch Rahmenbedingungen unterstützen wollen, um die Lust auf Innovationen zu stärken. Deshalb unterstützen wir Ausgründungen aus Universitäten und Forschungsinstituten, indem wir sowohl staatliches Venture Capital zur Verfügung stellen als auch privates Kapital mobilisieren wollen.

Wirtschaft ökologisch denken

Die Ressourcen unserer Erde sind endlich, deshalb wollen wir uns für eine ressourcenschonende und nachhaltige Wirtschaftspolitik einsetzen. Unser Ziel ist es, regionalverbunden und sachkompetent Potentiale für eine kreislauffähige Wirtschaft in Thüringen aufzudecken und umzusetzen.

Bedarfsgerechte digitale Infrastruktur

Wir sehen dringenden Nachholbedarf beim flächendeckenden Ausbau der zeitgemäßen digitalen Infrastruktur in Thüringen. Wir wollen uns für einen an der Bevölkerungsdichte angepassten Netzausbau einsetzen, der jedem überall einen zuverlässigen, sicheren und schnellen Zugang in die digitale Welt gewährleistet und die Vernetzung sicherstellt. Der Zeitraum der Umsetzung soll nicht mehr als drei Jahre betragen.

Thüringer DSGVO-Richtlinie entbürokratisieren

Eine Datenschutzgrundverordnung hat persönliche und Unternehmensdaten ausreichend zu schützen, ohne bürokratische und administrative Monster aufzubauen. Ziel ist es, den Fokus auf die wirklich schützenswerten Daten zu legen und die notwendige Flexibilität zu schaffen, die unsere dynamische Arbeitswelt erfordert. Wir fordern außerdem mehr informative Transparenz dazu, wie und wohin Daten weitergegeben werden.

9. Bunt, modern und interaktiv - Thüringer Kulturpolitik neu ausrichten

Kultur ist lebensnotwendig und von existentieller Bedeutung für die Entwicklung einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft. Sie ist ein wichtiger Katalysator für gesellschaftliche Debatten. Sie ist identitätsstiftend. Sie bereichert das Leben. Und in ihrer Vielfalt ist sie oftmals – nicht mehr und nicht weniger – auch Ausdruck purer Lebensfreude. Und deshalb brauchen wir eine Kulturpolitik, die zu eben dieser Vielfalt ermutigt.

Wir Bürger für Thüringen wollen uns für eine Kulturpolitik stark machen, die sich auf kommunaler Ebene an den kulturellen Bedürfnissen der Menschen ausrichtet und landesweit die Verantwortung für den Erhalt des Thüringer Kulturerbes übernimmt. Zur Förderung der Kultur wollen wir bestehende Infrastrukturen aufrechterhalten und die Produktionsmöglichkeiten – auch der freien Szene – sichern. Denn eine vielfältige Kulturlandschaft ist längst auch zu einem wichtigen Standortfaktor im Ringen um die besten Fachkräfte geworden.

Kulturtourismus stärken

Wir Bürger für Thüringen wollen den Kulturtourismus im Land stärken und damit die Kunst- und Kulturbranche wirtschaftlich und finanziell unterstützen. So wollen wir uns dafür einsetzen, dass die Thüringer Schlösser, Burgen und Gärten saniert und instandgehalten werden, indem Fördergelder unbürokratischer zur Verfügung gestellt werden. Und wir werden uns dafür einsetzen, dass dieses Kulturerbe nicht mehr länger nur verwaltet wird. So sollen kulturtouristische und wirtschaftlich rentable Nutzungskonzepte diesen historischen Stätten wieder Leben einhauchen in Form von Hotels und Gaststätten oder Kunst- und Kulturzentren.

Erlebniswelt Museum

Wir Bürger für Thüringen wollen uns auch dafür einsetzen, dass Thüringer Museen zu modernen, interaktiven Erlebniswelten für Klein und Groß werden. Erlebniswelten, die Wissen vermitteln und gleichzeitig begeistern. Hierzu wollen wir mit den Thüringer Museumsvertretern in einen engen Dialog treten.

Kulturpädagogische Projekte ausbauen

Wir Bürger für Thüringen setzen uns für den Erhalt und den Ausbau kulturpädagogischer Projekte im Land ein, damit junge Talente rechtzeitig entdeckt und früh – auch durch Stipendien – gefördert werden können. So wie Konzert- und Theaterbesuche ein fester Bestandteil im Thüringer Lehrplan sind, sollen auch Thüringer Kunst- und Musikschulen angemessen finanziert sein, damit sie bedarfsgerechte Freizeitangebote zur Verfügung stellen können.

Es ist der freie Zugang zu Kunst, Kultur und Medien, auf dessen Boden sich unsere freiheitlich-demokratische Gesellschaft entfaltet. Deshalb muss Kultur für jeden zugänglich sein – dafür stehen die Bürger für Thüringen.

Kunst und Kultur greift den Zeitgeist auf und muss frei von jeder Kontrolle und Zensur sein, sofern sie nicht die Würde eines Menschen oder Menschengruppen verletzt. Förderung von Künstlern muss frei von politischen Forderungen sein.

10. Thüringer Landwirtschaft emanzipieren

Heimatverbundenheit, Umweltbewusstsein und über Generationen erworbenes Fachwissen kennzeichnen die Familienbetriebe und Agrargenossenschaften der Thüringer Landwirtschaft. Qualifizierte Landwirte mit moderner Agrartechnik produzieren in Thüringen hochwertige Lebensmittel. Die verfehlte Agrarpolitik der Vergangenheit bringt dieses Erbe in Gefahr, unsere Thüringer Landwirte in finanzielle Not und in die Abhängigkeit von Subventionen.

Deshalb verfolgen wir Bürger für Thüringen langfristig das politische Ziel, die Thüringer Landwirtschaft zu emanzipieren, Subventionsanträge zu entbürokratisieren und Auflagen realistisch und wirtschaftlich vernünftig auszugestalten.

Acker- und Pflanzenbau

Der Acker- und Pflanzenbau steht in Zeiten des Klimawandels vor besonderen Herausforderungen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass der integrierte Pflanzenschutz als Leitbild praktisch gelebt wird und wirksame Verfahren im Pflanzenschutz, zur Sicherung einer guten Ernte, beständig weiterentwickelt werden. Damit Rehkitze keine Opfer von Erntemaschinen mehr werden, initiieren wir ein Programm zur Rettung von Rehkitzen.

Tierhaltung

Tierwohl und Tierschutz sind Teil des Selbstverständnisses unserer Landwirte. Und damit die Nutztierhaltung aus Thüringen nicht abwandert und wettbewerbsfähig wird, fordern wir die Schaffung eines verbindlichen und realistischen Rechtsrahmens zur Tierhaltung. Auflagen und Dokumentationspflichten müssen abgesenkt werden, um die Rentabilität zu steigern.

Regionale Lebensmittel

Thüringer Nahrungsmittel sind Qualitätsprodukte und über die Grenzen des Freistaates hinaus bekannt. Deshalb setzen wir uns für den Ausbau und die Stärkung von Hofläden ein – auch, indem wir Klein- und Hausschlachtungen bezahlbar machen. Wir fordern auch den vorrangigen Einsatz von regional erzeugten Lebensmitteln in Thüringer Kantinen, Schulen und Kindergärten als Teil des neuen Umweltbewusstseins.

Boden und Umwelt

Der Boden ist ortsgebunden. Er ist die Grundlage eines jeden Agrarbetriebs und dient der Nahrungs- und Futtermittelproduktion. Deshalb werden wir uns zum Schutz des Bodens dafür einsetzen, dass vielfältige Anbautechniken, schonende Bodenbearbeitung und effizientere Be- und Entwässerungstechniken genutzt werden können.

Obst- und Gemüsebau

Wir werden ein Förderprogramm auflegen, das die Errichtung von Bewässerungsanlagen für Obst- und Gemüseflächen vorantreibt. Und wir wollen die Fachberatung und deren Forschung im Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) ausbauen.

Zierpflanzenbau und Baumschulen

Der Anbau von Zierpflanzen, vor allem das Saatgut, ist eine jahrhundertalte Tradition in Thüringen, so wie auch die Erzeugung von Pflanzgut im gesamten Gartenbau. Wir stehen für einen Erhalt und Ausbau dieses international wichtigen Zweiges des Gartenbaus.

Bildung

Um Verständnis für landwirtschaftliche Zusammenhänge zu wecken, werden wir darauf hinwirken, dass das Thema Landwirtschaft in den Lehrplänen unserer Schulen stärker verankert wird. Unser Bildungspolitisches Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen eine realistische Vorstellung moderner Landwirtschaft zu vermitteln.

Die Erträge unserer Landwirte sind von Klima- und Wetterbedingungen abhängig. Ernteverluste aufgrund von Trockenheit oder Überflutungen dürfen die Existenz der Bauern nicht gefährden. Deshalb fordern wir Bürger für Thüringen die Möglichkeit der steuerlichen Rückstellungen für Missernten sowie eine 60 prozentige steuerfinanzierte Ernteausfallversicherung oder Mehrgefahrenversicherung.

11. Der öffentliche Dienst im Interesse des Allgemeinwohls

Der öffentliche Dienst arbeitet im Interesse des Allgemeinwohls, sichert den Rahmen für das gesellschaftlichen Leben und ist die Basis für verlässliche Infrastruktur sowie für ausgeglichene Lebens-, Rechts- und Wirtschaftsbedingungen in Thüringen und Deutschland. Er muss wirtschaftlich arbeiten, ist jedoch kein gewinnorientiertes Unternehmen und finanziert sich aus den Steuern und Abgaben der Bürger. Er ist zur Erfüllung der Aufgaben da, welche zur Aufrechterhaltung der Gesellschaft notwendig sind: Abfallentsorgung, Sozialleistungen, Straßenreinigung, Ordnung und Sicherheit, Bildung, Gesundheit, Pflege, Gerichtsbarkeit und technische Dienste usw. Er stellt die Rahmenbedingungen sicher, dass der Freistaat Thüringen und das öffentliche Leben funktionieren.

Die 65.000 Beschäftigten in Thüringen verdienen unsere Wertschätzung und eine leistungs- und verantwortungsorientierte Bezahlung in einem modernen Arbeitsumfeld. Über einen teamorientierten, strukturierten und ehrlichen Managementansatz stellen wir sicher, dass Arbeit Freude macht und die Gesundheit erhält. Wir stehen für Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei gleichzeitigen flexiblen Serviceangeboten für die Bürger.

Modernes Arbeitsumfeld schaffen

Mit einem teamorientierten, strukturierten und ehrlichen Managementansatz wollen wir die Mitarbeiterführung im Öffentlichen Dienst modernisieren und so dazu beitragen, dass Verwaltungshandeln agiler und leistungsstärker wird.

Personal langfristig entwickeln

Wir werden uns dafür einsetzen, dass Personalentwicklungskonzepte ausgebaut werden und die Stellenpolitik sich stärker am demografischen Wandel Thüringens orientiert. Wir fordern, dass sich die Vielfalt der Gesellschaft in der Personalstruktur widerspiegelt und die Weiterbildungsangebote so modernisiert werden, dass sie dem digitalen Wandel in der Arbeitswelt gerecht werden.

Bürgernahe Sprache entwickeln

Unser Anspruch ist es, die Kommunikation zwischen dem Öffentlichen Dienst und den Bürgern transparent und verständlich zu gestalten. Deshalb werden wir uns dafür einsetzen, dass Behördensprache lebendiger wird, im Alltag ankommt und sich mehr am Sprachgebrauch der Thüringerinnen und Thüringer orientiert.

Ganzheitlich haushalten

Wirtschaftlich Arbeiten heißt nicht gewinnorientiert arbeiten sondern einen ganzheitlichen Ansatz bei Investitionen sowie Betriebs- und Verwaltungsaufwand zu leben. Investitionsplanungen sollten künftig transparenter aufbereitet werden und neben den Betriebskosten auch den Personalbedarf berücksichtigen.

Die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft ist in vollem Gange. Auch der öffentliche Dienst muss die Chancen der digitalen Technologien wertschöpfend nutzen – materiell wie ideell.

Entscheidend ist, sich nun endlich auf den Weg zu begeben und gemeinsam mit den Beschäftigten sinnvolle technische Lösungen zu entwickeln – agil im besten Sinne. Auch hier muss nicht alles von Anfang perfekt und ausgereift sein. Die Digitalisierung bietet die Chance Wissen zu vernetzen, innerhalb von Verwaltungen, über Behördengrenzen, ja auch über Landesgrenzen hinweg. Somit können Arbeitsaufwand sowie die Arbeitsbedingungen deutlich verbessert werden. Dabei ist es höchstes Gebot, dass die Privatsphäre des Bürgers datenschutzrechtlich gesichert ist.

12. Infrastrukturpolitik

Verkehrspolitik

Wir Bürger für Thüringen fördern eine Verkehrspolitik, in der alle Verkehrsarten gleichberechtigt nebeneinander existieren. Der Öffentliche Nah- und Fernverkehr sowie der Individualverkehr müssen in ihrer Gesamtheit ein Thüringer Verkehrsnetz bilden, das Stadt und Land zusammenbringt. Wir Bürger für Thüringen wollen dieses Verkehrsnetz ausbauen, modernisieren und dort, wo es geht, begrünen.

Eine Bestpreisgarantie für den Öffentlichen Personennahverkehr einzuführen und in die technologieoffene Forschung für moderne und umweltbewusste Antriebskonzepte zu investieren sind uns wichtig.

Wir treten für eine diskriminierungsfreie Verkehrsinfrastrukturpolitik ein. Sonntagsfahrverbote für Motorräder sind für uns keine Option, um angemessen auf Verstöße gegen das Schallemissionsgesetz zu reagieren. Auch generelle Geschwindigkeitsbegrenzungen sind kein geeignetes Mittel, um auf Fehlverhalten einzelner Verkehrsteilnehmer richtig zu reagieren.

Grunderwerbssteuer

Menschen müssen so wohnen dürfen, wie sie wollen. Dafür brauchen wir in Thüringen einen gesunden Mix aus Mehr- und Einfamilienhäusern, aus Mietwohnungen und Wohneigentum. Zur Ansiedlung junger Familien brauchen wir bezahlbare Grundstücke und Häuser. Deshalb fordern wir Bürger für Thüringen die Senkung der Grunderwerbssteuer von 6,5 auf 3,5 Prozent.

13. Ehrenamt

Das Ehrenamt hält die Mitte der Gesellschaft zusammen. Die Politik muss den ehrenamtlichen Helfern alle notwendigen Sach- und Geldmittel zur Verfügung stellen, um die Aufgaben der Zukunft bestmöglich zu bewältigen. Die Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale muss verdoppelt werden, die Kosten für alle ehrenamtlichen Tätigkeiten müssen in voller Höhe von der Steuer absetzbar sein und aktiv ehrenamtlich Tätigen muss ein Steuerfreibetrag auf die Einkommenssteuer in Höhe von 2.500,00 Euro bzw. 5.000,00 Euro bei Kinder- und Jugendvereinen gewährt werden.